



Bedienungsanleitung

für

ALFRA FEUER®

**Kamine ohne Rauch und Ruß
mit DIN-Feuerwanne 0,8 Liter**

Hergestellt nach DIN 4734-1

Deutsch 1

English 11

Français 21

**Sie haben sich für ein ALFRA FEUER-Qualitätsprodukt entschieden
und damit eine gute Wahl getroffen.**

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Die Firma ALFRA FEUER legt sehr viel Wert darauf, dass die ALFRA-Kamine in bester Qualität und aus hochwertigen Materialien gefertigt werden. ALFRA-Kamine werden außerdem zu 100% in Deutschland hergestellt. Durch einen hohen Einsatz von Handarbeit ist jeder ALFRA-Kamin ein Einzelstück, das mit viel Leidenschaft hergestellt wurde.

Inhalt	Seite
1. Allgemeine Hinweise	3
1.1 Lieferumfang	3
1.2 Aufstellort	3
2. Bedienungsanleitung	4
3. Warnhinweise	6
4. Brennstoff, Warnhinweise zum Brennstoff	7
5. Brandschutz	8
6. Gerät	8
7. Fehlerbehebung	8
8. Wartung, Reinigung, Pflege	9
9. Gewährleistung	9
10. Technische Daten	9

1. Allgemeine Hinweise

Bevor Sie Ihren ALFRA-Kamin in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vollständig durch.

Bei diesem Kamin handelt es sich um eine dekorative Feuerstelle für den privaten Haushaltsbereich bzw. im Freien, welche nicht zu Heizzwecken dient.

Setzen Sie den ALFRA-Kamin so ein, dass dieser keine Gefahr für Kinder oder Tiere darstellt.

Gestatten Sie das Bedienen und Anzünden des Kamins nur Personen, welche sich mit dem Gerät vertraut gemacht und die Sie in die Bedienung eingewiesen haben.

Lassen Sie den Kamin niemals unbeaufsichtigt brennen.

1.1. Lieferumfang

Prüfen Sie beim Auspacken des Kamins die Lieferung auf Vollständigkeit der Einzelkomponenten:

- Kamin inkl. Brenner
- Einfülltrichter
- Messbecher
- Anzünde- und Löschstab
- Bedienungsanleitung

1.2. Aufstellort

Der Kamin darf an folgenden Orten **nicht** in Betrieb genommen werden:

An Orten und Stellen, an denen Kerzen, Fondue, Fackeln oder Ähnliches grundsätzlich untersagt sind.

Beachten Sie nationale und örtliche Vorschriften, die für den Betrieb des Geräts zu beachten sind.

Wackelfrei Achten Sie beim Aufstellen Ihres Kamins darauf, dass er auf einen ebenen, festen, wackelfreien und tragfähigen Untergrund gestellt wird. Bei unzureichender Tragfähigkeit des Untergrunds müssen geeignete Maßnahmen (z. B. Platte zur Lastverteilung) getroffen werden.

Luftzug Aufstellung nur in einem gegen Querbelüftung geschützten Bereich, da die Flammen bei Luftzug ausschlagen können.

Sicherheitsabstand Es muss ein ausreichender Sicherheitsabstand von mind. **1,0 Meter** zu allen entzündlichen Materialien und Stoffen eingehalten werden.

Mindestgröße Der Aufstellraum muss ein bestimmtes Mindestraumvolumen haben und Sie müssen für einen ausreichenden Luftwechsel sorgen.
Siehe Tabelle Seite 10.

Belüften Belüften Sie den Raum regelmäßig, z. B. durch Kippen eines Fensters.

2. Bedienungsanleitung

Brennstoff Verwenden Sie zum Befeuern Ihres Kamins **ausschließlich ALFRATOL (hochwertiger Bio-Alkohol, Bio-Ethanol C₂H₆O)**. Nur dann wird eine saubere Verbrennung gewährleistet und es können keine Schäden am Gerät, z. B. durch Überhitzung und Schmutzablagerung, entstehen. Der Brennstoff darf nicht verändert werden, z. B. durch Zugabe von Duftöl. Beachten Sie die am Bio-Alkohol-Behälter angebrachten Sicherheitshinweise. Nähere Hinweise zum Brennstoff Seite 7.

Brenneröffnung Am Brenner sind zwei Einstellungen möglich:

- **Offen** Zum Anzünden und Betrieb lassen Sie die Brenneröffnung **immer** ganz geöffnet.
- **Geschlossen** Zum vorzeitigen Löschen des Feuers schließen Sie die Brenneröffnung ganz.

Kontrolle Kontrollieren Sie vor jedem Zündvorgang, ob sich Brennstoff im Sicherheitsbehälter befindet, indem Sie die Brennkammer nach oben herausziehen. Brennstoff, der sich im Sicherheitsbehälter befindet, muss entfernt werden. Siehe Bild 1

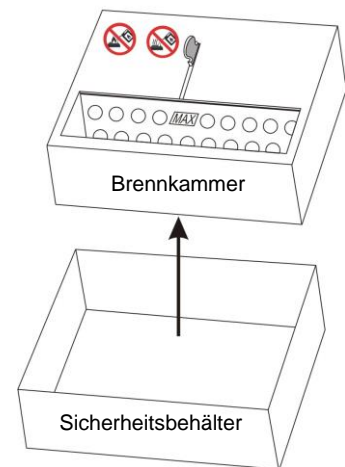


Bild 1

Befüllen Öffnen Sie zum Befüllen die Brennkammer vollständig. Nehmen Sie Messbecher und Trichter und befüllen Sie die Brennkammer mit mind. 200 ml Bio-Alkohol. Der Behälter darf jedoch niemals mehr als **bis zur Markierung – MAX –** gefüllt werden bzw. **mit maximal 800 ml**. Siehe Bild 2

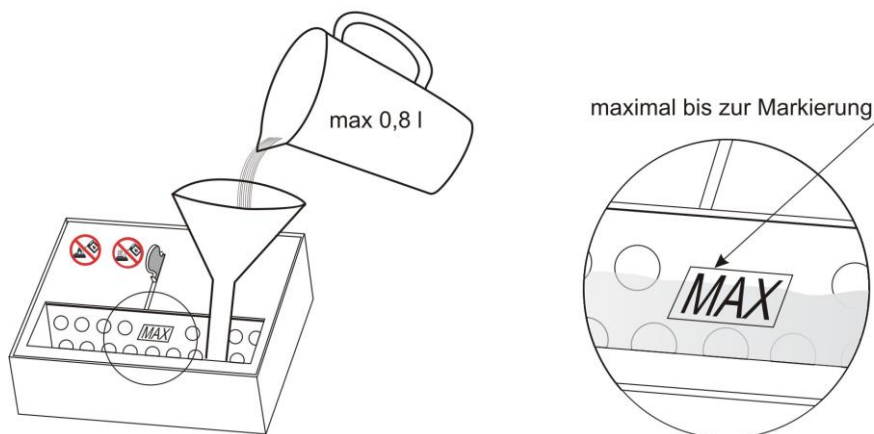


Bild 2

Übergelaufener und verschütteter Brennstoff stellt eine Gefahr dar und muss unbedingt entfernt werden (übergelaufenen Brennstoff im Sicherheitsbehälter entfernen: siehe Bild 1). Daneben geschütteten Brennstoff wischen Sie bitte mit einem gut saugfähigen Tuch auf. Spülen Sie danach das Tuch gut mit Wasser aus, um eine Entzündung des Tuchs zu vermeiden. Vergewissern Sie sich, dass kein Bio-Alkohol auf den Boden gelaufen ist. Bio-Alkohol ist lacklösend und kann die Oberfläche von lackierten Böden, Möbeln usw. beschädigen.

Anzünden Nehmen Sie unmittelbar nach dem Einfüllen ein **langes** Stabfeuerzeug in die gestreckte Hand und entzünden Sie damit den in der Brennkammer befindlichen Bio-Alkohol. Zünden Sie den Bio-Alkohol niemals direkt mit einem normalen (kurzen) Feuerzeug oder einem Streichholz an, denn die dabei eventuell entstehende Verpuffung könnte Brandverletzungen verursachen. Je kühler der Brennstoff, desto geringer ist die Verpuffung beim Anzünden. Siehe Bild 3.

Sie können aber auch den Bio-Alkohol mit Hilfe des Anzünde- und Löschstabes entzünden. Tauchen Sie den Anzünde- und Löschstab mit dem Ende in die gefüllte Brennkammer, so dass der Anzünde- und Löschstab mit Bio-Alkohol benetzt ist. Entzünden Sie den benetzten Stab niemals direkt über der Brennkammer. Benutzen Sie ein handelsübliches Feuerzeug. Tauchen Sie nun das brennende Ende in die Brennkammer. Achten Sie darauf, dass der brennende Bio-Alkohol nicht vom Stab auf den Boden oder in die gefüllte Brennkammer tropft.

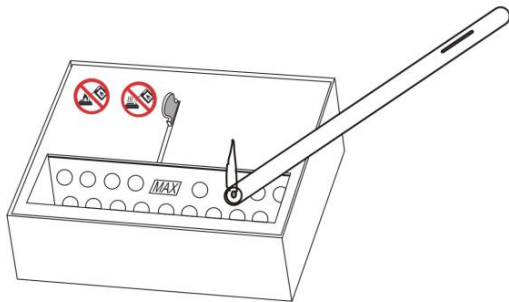


Bild 3

Das Gerät darf nur mit voll geöffnetem Brenner betrieben werden!

Die Brenneröffnung muss frei bleiben und darf z. B. nicht mit Keramikholzscheiten oder Steinen abgedeckt werden. Dies könnte Verbrühungen und ggf. Geruchsentwicklungen zur Folge haben.

Die Flamme brennt sauber, rein und rußfrei, wenn sie frei brennt und nirgendwo anschlägt.

Wartezeit Direkt nach dem Anzünden haben Sie eine relativ kleine Flamme. Nach ca. 5 bis 10 Minuten haben die Brennkammer und der Brennstoff die richtige Betriebstemperatur erreicht und die Flamme wird von selbst größer und gelborange. Blasen Sie dem Feuer niemals Luft zu, um die Anbrennphase zu beschleunigen.

VERBRENNUNGSGEFAHR!

Sichere Außerbetriebnahme Lassen Sie, wenn möglich, den Bio-Alkohol in Ihrem ALFRA-Kamin restlos ausbrennen. Löschen Sie das Feuer nur, wenn Sie dringend und unerwartet die Wohnung verlassen müssen.

Zum Löschen nehmen Sie den Anzünde- und Löschstab und schließen Sie die Brennkammer am Schieber. Lassen Sie den Schieber geschlossen. Siehe Bild 4

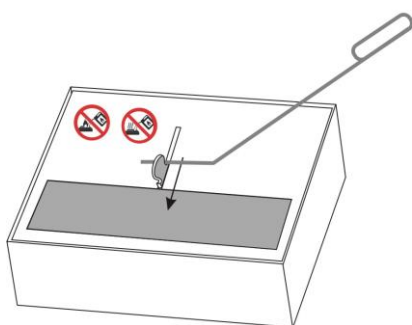


Bild 4

Durch vorzeitiges Löschen bleibt Brennstoff in der Brennkammer zurück und ist beispielsweise für Kinder zugänglich oder könnte sich verflüchtigen. Brennen Sie den restlichen in der Brennkammer befindlichen Brennstoff bei nächster Gelegenheit ab. Nach 40 Minuten Wartezeit haben sich die Brennkammer und der Brennstoff soweit abgekühlt, dass Sie den Kamin wieder in Betrieb nehmen können.

Brenndauer Ist die Brennkammer mit 800 ml gefüllt, wird bei max. Flammenhöhe (max. Brenneröffnung) eine max. Brenndauer von ca. 3,5 Stunden erreicht.

Wiederbefüllen Ist die Brennkammer leergebrannt und Sie möchten den ALFRA-Kamin erneut in Betrieb nehmen, dann lassen Sie diesen 40 Minuten abkühlen, bevor Sie die Brennkammer wieder mit Bio-Alkohol befüllen. **Anzünden** siehe Seite 5.

3. Warnhinweise



Niemals Bio-Alkohol in die Flammen schütten!!!



Niemals die Brennkammer im warmen Zustand befüllen!!!

Verpuffung Das Gerät darf im warmen Zustand nicht gezündet werden.

Verbrennungsgefahr Während der Inbetriebnahme des ALFRA-Kamins erhitzen sich die Brennkammer und sämtliche Bauteile des Kamins, wie z. B. Glasscheiben, und können Verbrennungen verursachen.

Mehrere Kamine Der Betrieb mehrerer Geräte im selben Raum ist nur dann zulässig, wenn der Brennstoffdurchsatz aller Geräte den Wert 0,5 l/h nicht überschreitet und eine zusätzliche Belüftung gewährleistet ist.

Dauerbetrieb ALFRA-Kamine sind Deko-Kamine und nicht als Heizgeräte oder für den Dauerbetrieb geeignet.

4. Brennstoff

Brennstoff Verwenden Sie zum Befeuern Ihres Kamins **ausschließlich ALFRATOL (Bio-Alkohol, Bio-Ethanol C₂H₆O)**. Dies ist eine leicht entzündliche Flüssigkeit, die verschlossen, lichtgeschützt und fern von Hitzequellen gelagert werden muss. Es dürfen max. 5 Liter im Wohnraum und max. 4 x 5 Liter im Keller gelagert werden.

ALFRATOL bekommen Sie in Ihrem Fachhandel.

Befüllen Sie zu Ihrer Sicherheit die Brennkammer erst kurz vor der Benutzung, damit der Brennstoff nicht von unbefugten Personen entzündet werden kann oder sich verflüchtigt.

Warnhinweise zum Brennstoff (Bio-Alkohol, Bio-Ethanol C₂H₆O)

- leicht entzündlich
- reizt die Augen
- wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- Behälter dicht verschlossen halten

Bio-Alkohol ist mit Bitrex vergällt und daher für den Verzehr unbrauchbar gemacht worden. Sollten Sie Kontakt mit Bio-Alkohol haben, verhalten Sie sich wie folgt:

Verhalten

- | | |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Nach Einatmen: | Frischluff |
| Nach Hautkontakt: | Mit reichlich Wasser abwaschen. |
| Nach Augenkontakt: | Mit reichlich Wasser bei geöffneter Lidspalte ausspülen.
Ggf. Augenarzt hinzuziehen. |
| Nach Verschlucken: | Sofort viel Wasser trinken (lassen).
Bei Beschwerden Arzt konsultieren. |

Die Verwendung von anderen Brennstoffen, wie z. B. Benzin, Spiritus, Brenngel, Brennpaste oder anderen Brennstoffen, ist nicht zulässig. Der Brenner darf ausschließlich mit ALFRATOL betrieben werden. Andernfalls kann Ihr ALFRA-Kamin beschädigt werden, es erlischt die Gewährleistung und Sie erhalten ein unsicheres Betriebsverhalten.

5. Brandschutz

Abstand zu Gegenständen Stellen Sie Ihren ALFRA-Kamin so auf, dass sich im Radius von 1 Meter (seitlich und nach oben) keine brennbaren Bauteile, Möbel, Gardinen oder Dekorationen befinden.

6. Gerät

Ein Umbau oder eine Änderung des ALFRA-Kamins darf nicht vorgenommen werden.

Es dürfen nur Original-ALFRA-Ersatzteile verwendet werden.

7. Fehlerbehebung

Das Feuer lässt sich schwer entfachen

- Es muss sich ausreichend Brennstoff in der Brennkammer (mind. 0,2 Liter) befinden!
- Der Schieber muss ganz geöffnet sein!
- Der Brennstoff darf nicht zu kalt sein (vorzugsweise Raumtemperatur)!

Glasscheiben verrußen

- Es muss der richtige Brennstoff benutzt werden!
- Die Brennkammer darf nicht verschmutzt sein!
- Es darf kein Luftzug am Aufstellort herrschen, damit die Flammen das Glas nicht berühren!

Bei Geruchsbelästigung

- Es muss der richtige Brennstoff benutzt werden!
- Der Brennstoff darf nicht verändert werden, z. B. durch Duftöl!
- Die Brennkammer darf nicht verschmutzt sein!
- Die Brenneröffnung darf nicht durch Gegenstände abgedeckt sein!
- Außerhalb des Betriebs darf sich kein Brennstoff in der Brennkammer befinden. Dämpfe könnten austreten.

8. Wartung, Reinigung, Pflege

Verschleißfrei Ihr ALFRA-Kamin ist grundsätzlich wartungs- und verschleißfrei.

Reinigung Reinigen Sie Ihren ALFRA-Kamin nur im **kalten** Zustand.

Pflege der Glasscheiben Reinigen Sie die Glasscheiben mit Fensterreiniger oder einem feuchten Tuch.

Pflege des Kamins Der Kamin ist ein Möbelstück. Die Oberflächen können abgesaugt und mit einem feuchten Tuch oder feuchten Schwamm gereinigt werden. Die Steine können abgesaugt werden.

Pflege der Brennkammer Saugen Sie die Brennkammer gelegentlich aus. Die Brennkammer muss hierbei kalt sein und es darf sich kein Brennstoff in der Brennkammer befinden. Eventuelle Verrußungen können Sie mit einem Tuch abreiben.

9. Gewährleistung

Ab dem Zeitpunkt des Kaufs (in Verbindung mit dem Kaufbeleg) erhalten Sie auf Ihren ALFRA-Kamin eine Gewährleistung von **24 Monaten**. Dies setzt die Verwendung des richtigen Brennstoffs und eine sachgemäße und korrekte Bedienung des Geräts voraus.

10. Technische Daten

Brennstoffart:	Bio-Ethanol			
Füllmenge:	max. 0,8 Liter			
Brennstoffverbrauch:	ca. 0,25 Liter / Stunde (bei Windstille)			
Brenndauer bei Füllmenge 0,8 l:	ca. 3,5 Stunden (bei Windstille)			
Mindestraumvolumen:	43 m ³	72 m ³	87 m ³	216 m ³
Lufttausch bei Luftwechselrate [n]:	1 / h	0,6 / h	0,5 / h	0,2 / h

Definition Luftwechselrate: Die Luftwechselrate in der Einheit [1/h] gibt das Vielfache des Raumvolumens an, das als Zuluft zugeführt wird.

Beispiel: n = 0,5 / h: Das 0,5-fache Raumvolumen wird in einer Stunde ausgetauscht.

Luftwechsel [1/h]	Bemerkung
0 ... 0,5	Fenster, Türen geschlossen
0,5 ... 1,5	Fenster gekippt, keine Rollläden

Wir wünschen Ihnen viel Freude und gemütliche Stunden mit Ihrem ALFRA-Kamin!
Ihr ALFRA Team

BOSCH Wohnprojekt GmbH
Öschleweg 2
D – 87730 Bad Grönenbach
Tel.: (+49) (0) 8334 2593600
Fax: (+49) (0) 8334 259273
info@echtesfeuer.de
www.echtesfeuer.de



made in Germany



User manual

for

ALFRA FEUER®

Fireplaces without smoke and soot

with 0.8 litre fire tray

acc. to DIN standards

manufactured according to DIN 4734-1

Deutsch 1

English 11

Français 21

With this ALFRA FEUER quality product you can be sure you have made the right choice.

Thank you very much for your confidence.

The company ALFRA FEUER places great value on the manufacturing of high-quality ALFRA fireplaces using high-end materials. Furthermore ALFRA fireplaces are 100% made in Germany. The high proportion of manual work turns each ALFRA fireplace into a unique piece, produced with a lot of passion.

Table of contents	Page
1. General information	13
1.1 Scope of delivery	13
1.2 Where to arrange your fireplace	13
2. User manual	14
3. Warnings	16
4. Fuel, warnings regarding the fuel	17
5. Fire protection	18
6. Device	18
7. Trouble shooting	18
8. Servicing, cleaning, maintenance	19
9. Warranty	19
10. Technical data	19

1. General information

Please read the user manual completely before starting to operate your ALFRA fireplace.

This fireplace is a decorative element for indoors and outdoors and is not suitable for heating purposes.

Please use the ALFRA fireplace in a way that there is no danger for children or animals.

Only allow those persons to operate the fireplace that have familiarized themselves with the device and that you have instructed on the operation.

Never leave the burning fireplace unattended.

1.1. Scope of delivery

When unpacking the fireplace please check if the delivery is complete and if the following single components are included:

- fireplace incl. burner
- filling funnel
- measuring cup
- lighting and extinguishing stick
- user manual

1.2. Where to arrange your fireplace

The fireplace must **not** be put into operation at the following places:

At those places and locations where candles, fondue, torches or the like are generally prohibited.

Please observe national and local regulations regarding the operation of the fireplace.

Wobble-free When arranging your fireplace please make sure that it is put on a flat, solid, wobble-free and load-bearing subsurface. If the load-bearing capacity of the subsurface is inadequate appropriate measures have to be taken (e.g. a board to balance the load).

Draught Install the fireplaces only at a location that is protected against lateral air circulation, because the flames can break out if there is a draught.

Safety distance Adhere to a sufficient safety distance of at least **1.0 metre** to any inflammable materials and substances.

Minimum size The room where the fireplace is arranged requires a certain minimum volume and you have to make sure that there is enough air change.
See table on page 20.

Ventilation Ventilate the room regularly, e.g. by tilting a window.

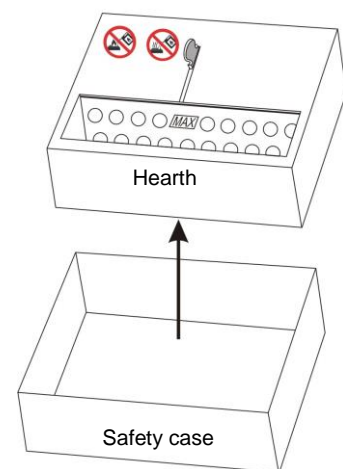
2. User manual

Fuel For fuelling your fireplace use **ALFRATOL (high-quality bio-alcohol, bio-ethanol C₂H₆O) only**. Only in this way can a clean combustion be guaranteed and no damages to the device can occur, e.g. due to overheating and sediments. The fuel must not be altered, e.g. by adding scented oil. Please adhere to the safety instructions on the bio-alcohol case. See page 17 for more information on the fuel.

Burner port The burner can be adjusted in two ways:

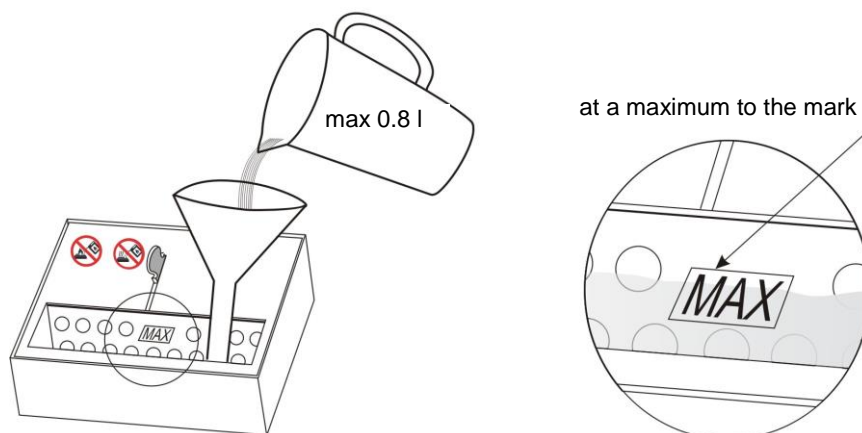
- **Open** To light and operate the fireplace **always** leave the burner port entirely open.
- **Closed** To extinguish the fire early close the burner port entirely.

Check Before every firing process check if there is enough fuel in the safety case by pulling out the hearth upwards. Any fuel residues in the safety case have to be removed. See picture 1



Picture 1

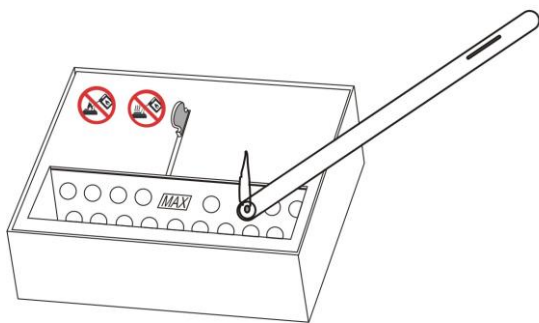
Filling To fill the fireplace open the hearth completely. Take a measuring cup and a funnel and fill the hearth with at least 200 ml of bio-alcohol. The case must only be filled **up to the mark – MAX – which is a maximum of 800 ml**. See picture 2



Picture 2

Spilt and spilt over fuel is dangerous and has to be removed under all circumstances (how to remove spilt over fuel in the safety case: see picture 1. Wipe up any fuel that has been poured next to the fireplace with a highly absorbent cloth. Afterwards rinse out the cloth thoroughly to prevent it from inflaming. Make sure that no bio-alcohol has leaked onto the floor. Bio-alcohol can solve gloss paint and can thus damage the surface of varnished floors, furniture etc.

Lighting Immediately after filling the fireplace take a **long** sticklighter in the outstretched hand and light the bio-alcohol in the hearth. Never inflame the bio-alcohol directly with a normal (short) lighter or a match, as a possible deflagration can lead to burn injuries. The cooler the fuel, the less the deflagration during lighting. See picture 3
You can also inflame the bio-alcohol using the lighting and extinguishing stick. Dip one end of the lighting and extinguishing stick into the filled hearth so that the lighting and extinguishing stick is wetted with bio-alcohol. Never inflame the wetted stick directly above the hearth. Use an off-the-shelf lighter. Then dip the burning end into the hearth. Make sure the burning bio-alcohol does not drop from the stick onto the floor or into the filled hearth.



Picture 3

The fireplace may only be used when the burner is completely open!

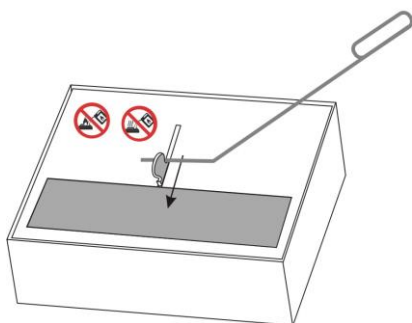
The burner port has to remain accessible and must not be covered e.g. by ceramic wood logs or stones. This could lead to sooting and could possibly develop odours.

The flame burns cleanly, purely and soot-free if it burns freely without hitting anything.

Waiting period Directly after lighting the flame is relatively small. After about 5 to 10 minutes the hearth and the fuel will have reached the correct operating temperature and the flame automatically becomes bigger and has an orange-yellow colour. Never blow on the fire to accelerate the initial combustion. **DANGER OF BURN INJURIES!**

Safe taking out of operation If possible let the bio-alcohol in your ALFRA fireplace burn down completely. Only extinguish the fire if you have to leave your flat urgently and unexpectedly.

To extinguish the fire take the lighting and extinguishing stick and shut the hearth with the spool. Make sure the spool remains shut. See picture 4.



Picture 4

When extinguishing early fuel remains in the hearth and is e.g. accessible for children or could evaporate. Burn down the remaining fuel in the hearth at the earliest possibility. After having waited 40 minutes the hearth and the fuel will have cooled down and you can operate the fireplace again.

Burning time

If the hearth is filled with 800 ml and if the height of the flame is at a maximum (burner port opened at a maximum) the burning time can be up to 3.5 hours.

Refilling

If the fuel in the hearth has burned down completely and you would like to light your ALFRA fireplace again, let it cool down for 40 minutes before refilling the hearth with bio-alcohol. **Lighting** see page 15.

3. Warnings



Never pour bio-alcohol into the flames!!!



Never fill the hearth when it is still warm!!!

Deflagration

The device must not be lighted when it is still warm.

Danger of burn injuries When lighting the ALFRA fireplace the hearth and all elements of the fireplace, e.g. glass panes, get hot and can cause burn injuries.

Several fireplaces The operation of several devices in one and the same room is only allowed if the fuel throughput of all devices does not exceed 0.5 l/h and if additional ventilation can be guaranteed.

Continuous operation ALFRA fireplaces are decorative fireplaces and do neither replace heaters nor are they suitable for continuous operation.

4. Fuel

Fuel For fuelling your fireplace use **ALFRATOL (bio-alcohol, bio-ethanol C₂H₆O) only**. This is a highly inflammable liquid that has to be stored in a closed container in a dark place and away from heat sources. A maximum of 5 litres is allowed to be stored in a living room and a maximum of 4 x 5 litres is allowed to be stored in the cellar.

ALFRATOL is available in your specialist shop.

For your own safety fill the hearth only shortly before operation so that the fuel cannot be inflamed by unauthorized persons and cannot evaporate.

Warnings regarding the fuel (bio-alcohol, bio-ethanol C₂H₆O)

- highly inflammable
- irritates the eyes
- repeated contact can lead to rough and chapped skin
- vapours can cause tiredness and drowsiness
- keep the case tightly closed

Bio-alcohol is denatured with Bitrex and thus has been made unsuitable for consumption. Should you have got in contact with bio-alcohol, please do the following:

Measures

- | | |
|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| After inhalation: | Fresh air |
| After skin contact: | Rinse with plenty of water. |
| After eye contact: | Rinse with plenty of water with the lid gap open.
If necessary consult an eye specialist. |
| After swallowing: | (Let) immediately drink plenty of water.
Should there be any symptoms consult your physician. |

The use of other fuels, e.g. petrol, spiritus, combustion gel, combustion paste or other fuels, is prohibited. The burner may only be operated with ALFRATOL. Otherwise your ALFRA fireplace can be damaged, the warranty expires and it leads to an unsafe operating performance.

5. Fire protection

Distance to objects Arrange your ALFRA fireplace in a way that within a radius of 1 metre (on each side and upwards) there are no inflammable elements, furniture, curtains or pieces of decoration.

6. Device

You must not alter or change the ALFRA fireplace.

Only use original ALFRA spare parts.

7. Trouble shooting

It is difficult to light the fire

- Sufficient fuel (a minimum of 0.2 litres) has to be in the hearth!
- The spool has to be opened completely!
- The fuel must not be too cold (ideally room temperature)!

The glass panes soot

- The correct fuel has to be used!
- The hearth must not be soiled!
- There must not be any draught where the fireplace is arranged, so that the flames do not touch the glass!

In case of odour nuisance

- The correct fuel has to be used!
- The fuel must not be altered, e.g. by scented oil.
- The hearth must not be soiled!
- The burner port must not be covered by items!
- When the fireplace is not operated no fuel must be in the hearth. Vapours could be emitted.

8. Servicing, cleaning, maintenance

Wear-free In principle your ALFRA fireplace does not require maintenance and is wear-free.

Cleaning Only clean your ALFRA fireplace in a **cool** condition.

Cleaning the glass panes Clean the glass panes with a glass cleaner or a moist cloth.

Maintaining the fireplace The fireplace is a piece of furniture. The surfaces can be vacuumed and cleaned with a moist cloth or a moist sponge. The stones can be vacuumed.

Maintaining the hearth Vacuum the hearth from time to time. When doing so, the hearth has to be cool and contain no fuel residues. You can remove possible sooting with a cloth.

9. Warranty

From the date of purchasing (the date shown on your purchase voucher) you are granted **24 months** warranty on your ALFRA fireplace on the condition that the correct fuel is used and the fireplace is used properly and correctly.

10. Technical data

Type of fuel:	bio-ethanol			
Filling quantity:	a maximum of 0.8 litres			
Fuel consumption:	approx. 0.25 litres / hour (in case of still air)			
Burning time with a filling quantity of 0.8 l:	approx. 3.5 hours (in case of still air)			
Minimum room volume:	43 m ³	72 m ³	87 m ³	216 m ³
Air change at air change rate [n]:	1 / h	0.6 / h	0.5 / h	0.2 / h

Definition of the air change rate: The air change rate in the unit [1/h] specifies the multiple of the room volume that is aerated as additional air.

Example: n = 0.5 / h: Half of the room volume is changed within one hour.

Air change [1/h]	note
0 ... 0.5	windows, doors closed
0.5 ... 1.5	windows tilted, no shutters

We hope you enjoy the cosy hours in front of your ALFRA fireplace!
Your ALFRA team

BOSCH Wohnprojekt GmbH
Öschleweg 2
D – 87730 Bad Grönenbach
Tel.: (+49) (0) 8334 2593600
Fax: (+49) (0) 8334 259273
info@echtesfeuer.de
www.echtesfeuer.de





Mode d'emploi

**Cheminées sans fumée et sans suie
avec un foyer DIN de 0,8 litres
ALFRA FEUER®**

Fabriqué selon la norme DIN 4734-1

Deutsch 1

English 11

Français 21

Vous avez acheté un produit de qualité ALFRA FEUER.

Toutes nos félicitations pour l'excellence de votre choix.

Merci beaucoup pour votre confiance.

Lors de la fabrication de ses cheminées, ALFRA FEUER met toujours l'accent sur l'excellente qualité des matériaux et de la réalisation. Les cheminées ALFRA sont en outre fabriquées à 100% en Allemagne. La finition se faisant en partie à la main, chaque cheminée ALFRA est un exemplaire unique qui a été fabriqué avec passion.

Contenu	Page
1. Généralités	23
1.1 Etendue de livraison	23
1.2 Lieu d'emplacement	23
2. Mode d'emploi	24
3. Consignes de sécurité	26
4. Combustible, consignes de sécurité concernant le combustible	27
5. Protection incendie	28
6. Appareil	28
7. Elimination des perturbations	28
8. Maintenance, nettoyage, entretien	29
9. Garantie	29
10. Caractéristiques techniques	29

1. Généralités

Avant d'allumer la cheminée ALFRA, prière de lire le mode d'emploi en entier.

Cette cheminée est un foyer décoratif destiné à un usage privé chez soi, en intérieur et en extérieur, et ne servant pas à chauffer une pièce.

Utilisez la cheminée ALFRA de sorte qu'elle ne présente aucun danger pour les enfants et les animaux.

Seules les personnes qui connaissent la cheminée et qui savent l'utiliser sont autorisées à l'allumer.

Ne laissez jamais la cheminée allumée sans surveillance.

1.1 Etendue de livraison

Lors du déballage de la cheminée, vérifiez que tous les différents composants sont fournis :

- cheminée avec brûleur
- entonnoir
- gobelet gradué
- tige d'allumage et d'extinction
- mode d'emploi

1.2 Lieu d'emplacement

Il est **interdit** de faire fonctionner la cheminée dans les lieux et endroits où l'utilisation de bougies, bougies à chauffe-plat, torches ou autres est systématiquement interdite.

Observez les prescriptions nationales et locales relatives à la mise en service d'un tel appareil.

Stabilité	Lors de la mise en place de la cheminée, veiller à la poser sur un sol plat, solide et stable. Si la force portante du sol n'est pas suffisante, prendre des mesures appropriées (par ex. placer une plaque pour répartir la charge).
Courant d'air	Emplacement seulement dans un endroit exempt de ventilation transversale sinon les flammes risqueraient de trop vaciller au courant d'air.
Distance de sécurité	Observer obligatoirement une distance de sécurité suffisante d'au-moins 1,0 m par rapport à tous les matériaux et tissus inflammables.
Volume min. de la pièce	La pièce où se trouve la cheminée doit avoir un volume minimal déterminé ; veillez à avoir un échange d'air suffisant. Voir tableau à la page 30.
Aération	Aérez régulièrement la pièce, par ex. avec une fenêtre basculée.

2. Mode d'emploi

Combustible Pour allumer votre cheminée, utilisez **seulement le biocombustible ALFRATOL (bioalcool de haute qualité, bioéthanol C₂H₆O)**. Il garantit une combustion propre et exclut tout endommagement de l'appareil dû par ex. à une surchauffe et à un encrassement. Ne pas modifier le combustible par ex. en ajoutant de l'huile parfumée. Observez les consignes de sécurité indiquées sur le bidon de bioalcool. Voir les informations relatives au combustible à la page 27.

Ouverture du brûleur Deux réglages sont possibles:

- **Ouvert** Laissez **toujours** le brûleur ouvert pendant l'allumage et le fonctionnement de la cheminée.
- **Fermé** Pour éteindre le feu prématurément, fermez complètement le brûleur.

Contrôle Avant chaque allumage, assurez-vous qu'il n'y a pas de combustible dans le réservoir de sécurité en retirant la chambre de combustion vers le haut. S'il y en a, il faut l'enlever. Fig. 1

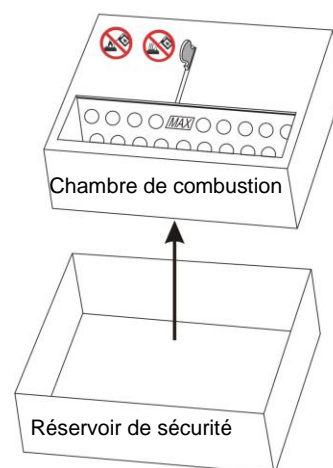


Fig. 1

Remplissage Pour remplir de combustible, ouvrez entièrement la chambre de combustion. Utilisez le gobelet gradué et l'entonnoir fournis avec la cheminée et versez au moins 200 ml de bioalcool dans la chambre de combustion. Ne dépassez pas **le repère - MAX**; versez **au maximum 800 ml** de combustible. Fig. 2

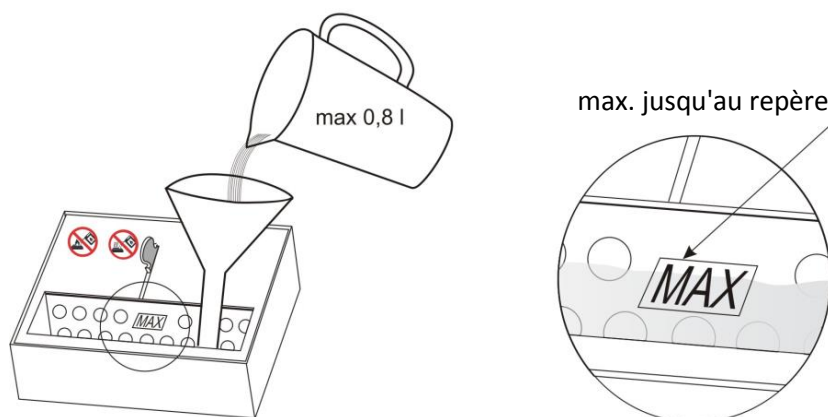


Fig. 2

Si le combustible déborde ou si vous en versez à côté, il y a un danger d'explosion; enlevez-le à tout prix. (Retirez le combustible en trop dans le réservoir de sécurité. Fig. 1. Si vous avez versé du combustible à côté, essuyez-le immédiatement avec un chiffon absorbant. Rincez bien le chiffon à l'eau par la suite afin d'éviter qu'il ne s'enflamme. Assurez-vous qu'aucune goutte de bioalcool n'a coulé au sol. Le bioalcool dissout les laques et risque d'endommager les surfaces laquées (sols, meubles, etc.).

Allumage Aussitôt après avoir rempli le combustible, prenez un briquet allume-gaz **long** tout en vous tenant à distance et allumez le bioalcool qui se trouve dans la chambre de combustion. N'allumez jamais le bioalcool directement avec un briquet classique (court) ou une allumette, la déflagration éventuelle pourrait provoquer des brûlures. Plus le combustible est froid et moins forte sera la déflagration à l'allumage. Fig. 3

Vous pouvez également allumer le bioalcool en vous servant de la tige d'allumage et d'extinction. Trempez le bout de la tige d'allumage et d'extinction dans la chambre de combustion remplie pour l'imbiber de bioalcool. N'allumez jamais la tige imbibée directement au-dessus de la chambre de combustion. Utilisez un briquet classique. Plongez alors le bout enflammé dans la chambre de combustion. Veillez à ce que le bioalcool enflammé ne goutte pas de la tige sur le sol ou dans la chambre de combustion pleine.

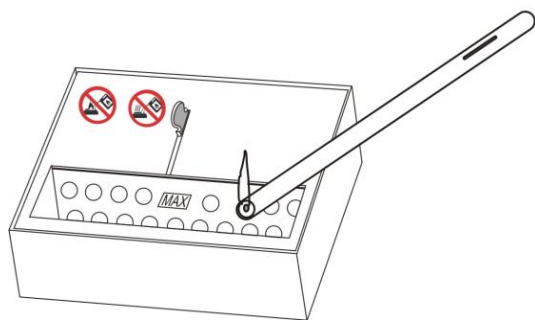


Fig. 3

La cheminée ne doit être allumée que lorsque le brûleur est ouvert !

Ne bouchez pas le brûleur, par ex. en le recouvrant de bûches en céramique ou de pierres. Cela pourrait provoquer le dépôt de suie et éventuellement le dégagement d'odeurs.

La flamme est claire, sans fumée et sans dépôt de suie, lorsqu'elle est régulière et si elle ne lèche nulle part.

Temps d'attente Lors de l'allumage, la flamme est faible. Après env. 5 à 10 minutes, la chambre de combustion et le combustible ont atteint la température idéale, la flamme sera plus grande et d'une belle couleur jaune orange. Ne jamais souffler en direction de la flamme pour l'attiser. **RISQUE DE BRÛLURES !**

Extinction sans danger Si possible, laissez le bioalcool se consumer entièrement dans votre cheminée ALFRA. N'éteignez la flamme que si vous devez absolument quitter la maison.

Pour l'éteindre, prenez la tige d'allumage et d'extinction et fermez le registre de la chambre de combustion. Laissez le registre fermé. Fig. 4

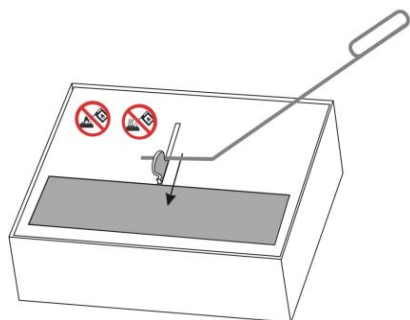


Fig. 4

Si vous éteignez la flamme prématurément, il reste du combustible dans la chambre de combustion qui pourrait s'évaporer et être accessible pour les enfants. Brûlez le reste de combustible qui se trouve dans la chambre de combustion le plus tôt possible. Après 40 minutes, la chambre de combustion et le combustible se sont refroidis et vous pouvez alors rallumer la cheminée.

Durée de la flamme

Un plein de 800 ml de combustible dans la chambre de combustion consommé avec une hauteur de flamme max. (ouverture max. du brûleur) assure une durée de combustion max. d'env. 3 heures et demie.

Remplissage

Si tout le combustible de la chambre de combustion est consommé et que vous voulez rallumer la cheminée ALFRA, laissez-la refroidir pendant 40 minutes avant de remplir à nouveau de bioalcohol. **Allumage** voir page 5.

3. Consignes de sécurité



Ne jamais verser de bioalcohol sur la flamme !!!



Ne jamais remplir la chambre de combustion lorsqu'elle est encore chaude !!!

Déflagration

Ne pas allumer la cheminée lorsqu'elle est chaude.

Risque de brûlures

La chambre de combustion et tous les constituants de la cheminée ALFRA (par ex. la vitre en verre) s'échauffent pendant le fonctionnement et risquent de provoquer des brûlures.

Plusieurs cheminées

Le fonctionnement de plusieurs cheminées dans une même pièce n'est autorisé que si le débit de combustible de toutes les cheminées ne dépasse pas la valeur de 0,5 l/h et si une aération supplémentaire est assurée.

Fonctionnement en continu

Les cheminées ALFRA sont des cheminées de décoration et non pas des appareils de chauffage ; elles ne sont pas prévues pour un fonctionnement en continu.

4. Combustible

Combustible Pour allumer votre cheminée, utilisez **seulement le biocombustible ALFRATOL (bioalcool, bioéthanol C₂H₆O)**. Il s'agit d'un liquide facilement inflammable qui doit être entreposé fermé, à l'abri de la lumière et loin d'une source de chaleur. Ne pas entreposer plus de 5 litres max. dans la maison et plus de 4 x 5 litres max. à la cave.

Le combustible ALFRATOL est disponible dans les commerces spécialisés.

Pour toute sécurité, ne remplissez la chambre de combustion que juste avant l'allumage de la cheminée ALFRA afin que le combustible ne puisse pas s'évaporer ou être allumé par des personnes non autorisées.

Consignes de sécurité concernant le combustible (bioalcool, bioéthanol C₂H₆O)

- facilement inflammable
- irrite les yeux
- le contact fréquent peut dessécher la peau ou la rendre rugueuse
- les vapeurs peuvent donner envie de dormir ou provoquer des nausées
- tenir les bidons bien fermés

Le bioalcool est dénaturé avec du Bitrex qui le rend par conséquent impropre à la consommation. En cas de contact avec du bioalcool, comportez-vous comme suit :

Comportement

Après inhalation : Aller à l'air frais.

Après contact avec la peau : Laver avec beaucoup d'eau.

Après contact avec les yeux : Tenir les paupières ouvertes et rincer abondamment les yeux. Consulter éventuellement un oculiste.

Après ingestion : Faire boire immédiatement beaucoup d'eau. En cas de douleurs, consulter un médecin.

L'utilisation d'autres combustibles, par ex. de l'essence, de l'alcool à brûler, un gel ou une pâte combustibles, ou autres, n'est pas autorisée. N'allumer le brûleur qu'avec le combustible ALFRATOL. Sinon, vous risquez d'endommager votre cheminée ALFRA. Vous perdez alors droit à la garantie et le fonctionnement n'est plus fiable.

5. Protection incendie

Distance par rapport aux objets Installez votre cheminée ALFRA de façon à ce qu'il n'y ait pas d'objets inflammables, meubles, rideaux ou décorations, dans un rayon d'un mètre à proximité ou au-dessus de la cheminée.

6. Appareil

Ne pas procéder à une transformation ou une modification de la cheminée ALFRA.

N'utiliser que des pièces de rechange originales ALFRA.

7. Elimination des perturbations

La flamme s'allume difficilement

- Il doit y avoir suffisamment de combustible dans la chambre de combustion (au moins 0,2 l)!
- Le registre doit être complètement ouvert!
- Le combustible ne doit pas être trop froid (de préférence à température ambiante)!

La vitre s'encrasse

- Il faut utiliser le bon combustible!
- La chambre de combustion ne doit pas être encrassée!
- Il ne doit pas y avoir de courant d'air dans la pièce afin que les flammes ne lèchent pas à la vitre!

En cas de mauvaises odeurs

- Il faut utiliser le bon combustible!
- Ne pas modifier le combustible par ex. en ajoutant de l'huile odorante!
- La chambre de combustion ne doit pas être encrassée!
- Le brûleur ne doit pas être recouvert d'objets!
- Quand la cheminée n'est pas allumée, il ne doit pas y avoir de combustible dans la chambre de combustion. Cela risque d'entraîner des vapeurs.

8. Maintenance, nettoyage, entretien

Sans usure Votre cheminée ALFRA ne nécessite aucune maintenance et n'est pas soumise à l'usure.

Nettoyage Nettoyez votre cheminée ALFRA seulement lorsqu'elle est **froide**.

Entretien de la vitre Nettoyez la vitre avec un produit pour vitre ou un chiffon humide.

Entretien de la cheminée La cheminée est un meuble. Les surfaces peuvent être nettoyées à l'aspirateur, avec un chiffon ou une éponge humides. Les pierres peuvent être nettoyées à l'aspirateur.

Entretien de la chambre de combustion Nettoyez de temps à autre la chambre de combustion à l'aspirateur. Pour cela, il faut qu'elle soit froide et qu'elle ne contienne pas de combustible. Vous pouvez nettoyer les éventuels dépôts de suie avec un chiffon.

9. Garantie

La durée de garantie de votre cheminée ALFRA est de **24 mois** à compter de la date d'achat (seulement avec le justificatif d'achat), la condition étant néanmoins que vous ayez consommé le bon combustible et utilisé la cheminée correctement et de façon adéquate.

10. Caractéristiques techniques

Type de combustible :	Bioéthanol			
Quantité de remplissage :	max. 0,8 litre			
Consommation de combustible :	env. 0,25 litre/heure (à l'absence de vent)			
Durée de combustion pour un plein de 0,8 l :	env. 3 heures 1/2 (à l'absence de vent)			
Volume min. de la pièce :	43 m ³	72 m ³	87 m ³	216 m ³
Echange d'air au taux de renouvellement d'air [n] :	1/h	0,6/h	0,5/h	0,2/h

Définition du taux de renouvellement d'air : Le taux de renouvellement d'air indique le nombre de fois que le volume d'air de la pièce est renouvelé par de l'air frais par heure, mesuré en 1/h.

Exemple : n = 0,5/h: 0,5 x le volume d'air de la pièce est renouvelé par heure.

Renouvellement d'air [1/h]	Remarque
0 ... 0,5	Fenêtres, portes fermées
0,5 ... 1,5	Fenêtres basculées, pas de volets roulants

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et une ambiance chaleureuse avec votre cheminée ALFRA !
L'équipe ALFRA

BOSCH Wohnprojekt GmbH
Öschleweg 2
D – 87730 Bad Grönenbach
Tel.: (+49) (0) 8334 2593600
Fax: (+49) (0) 8334 259273
info@echtesfeuer.de
www.echtesfeuer.de



Made in Germany